

**ANFRAGE** von Dr. Anna Maria Riedi (SP, Zürich), Bettina Volland (SP, Zürich), und Thomas Dähler (FDP, Zürich)

betreffend EuroGames 2000

---

Vom 1. bis 4. Juni 2000 werden in Zürich die EuroGames 2000 stattfinden. EuroGames ist einer der weltweit grössten Polysportanlässe. Rund 4'000 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Europa werden sich in 20 Sportarten messen. Die Wettkämpfe finden an verschiedenen Orten im Kanton Zürich statt - mit einem Schwerpunkt in der Stadt Zürich. Die sportlichen, aber auch die begleitenden kulturellen und festlichen Veranstaltungen stehen allen Bevölkerungskreisen offen. Veranstaltet werden die zum sechsten Mal ausgetragenen Euro-Games im Jahr 2000 von den beiden Zürcher Sportclubs Spordiva und Gay Sport Zürich mit Unterstützung verschiedener weiterer Vereine.

Mit diesem Polysportanlass setzen sich die Veranstalter und Veranstalterinnen für Offenheit und Toleranz im gesellschaftlichen Alltag ein. Es ist ihnen ein Anliegen, mit dem Anlass und den sportlichen Leistungen für Offenheit gegenüber verschiedenen Lebensformen zu werben. Dabei soll auch die übernationale, nämlich die europäische Dimension dieses Engagements verdeutlicht werden. Von Seiten der Wirtschaftsförderung für den Kanton Zürich wird darauf verwiesen, dass derartige Sportanlässe - namentlich die EuroGames 2000 - zunehmend als wichtige "weiche" Faktoren für die Standortgunst zu werten seien.

Wir fragen den Regierungsrat deshalb an:

1. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass es sich bei den EuroGames um einen einmaligen, innovativen Sportanlass handelt, der auch soziale, kulturelle und wirtschaftliche Interessen zu verbinden vermag und so für den ganzen Kanton Zürich von Bedeutung ist?
2. Ist der Regierungsrat bereit, diesen Polysportanlass mit einem namhaften finanziellen Beitrag - zum Beispiel aus dem Sportfonds - zu unterstützen?
3. Sieht der Regierungsrat weitere Möglichkeiten, die EuroGames 2000 ideell und finanziell zu unterstützen und so ihre mögliche Bedeutung für den Kanton Zürich zu unterstreichen?

Dr. Anna Maria Riedi  
Bettina Volland  
Thomas Dähler